

Die diakonischen Leistungen orientieren sich an den christlichen Werten und den Lebens- und Wesensäußerungen der Kirche entsprechend unserem Leitbild.

Diese finden Ausdruck in folgenden 6 Leistungen:

- **Der außerordentliche Gesprächsbedarf** soll unseren Kunden Sicherheit in einer schwierigen Übergangssituation vermitteln. In diesem vertrauensbildenden Gespräch hat der Kunde die Möglichkeit, über Probleme in der Familie o.Ä. zu reden.
- **Die Krisenintervention** wird erbracht bei einer offensichtlichen Krise des Kunden, der in dieser Situation die professionelle Hilfe der Pflegekraft benötigt.



- **Das Gebet** ist ein Angebot der Lebensbewältigung im Rahmen einer christlichen Orientierung. Auf Wunsch betet die Pflegekraft gemeinsam mit dem Kunden.

- **Die Leistung „Schwerstkranke“** soll eine Pflege ermöglichen, die dem Pflegeleitbild entspricht und zeitlich über die Leistungen der Krankenkasse hinausgeht.
- **Die Trauerbegleitung** stellt eine angemessene seelsorgerliche Begleitung für den Pflegebedürftigen und seine Angehörigen dar.
- **Die Beratung von Angehörigen** ist eine Unterstützung, die den pflegenden Angehörigen Sicherheit geben soll. Sie dient der Vermittlung von Hilfestellungen zur Verbesserung der Lebenssituation der Angehörigen.



Susanne Russlies
Pflegedienstleitung

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18
35325 Mücke

Telefon 0 64 00 - 95 99 490
Telefax 0 64 00 - 90 245
info@diakoniestation-ohm-felda.de
www.diakoniestation-ohm-felda.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 8:00 - 15:00 Uhr

Büro Homberg/Ohm
in den Räumen des Familienzentrums
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg/Ohm

Telefon 0 66 33 - 55 55

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 9:30 - 12:00 Uhr

Diakonie

Diakoniestation Ohm-Felda

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

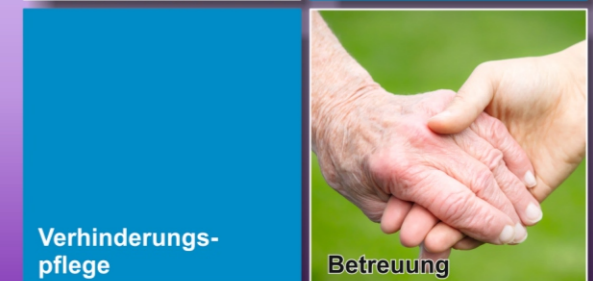
Helfen • Beraten • Pflegen
Alles aus einer Hand



Grundpflege



Behandlungspflege



Verhinderungspflege



Betreuung

Unsere Diakonie

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Gemeinden Mücke, Homberg (Ohm), Gemünden (Felda) und Feldatal. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Gemeinden. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.

Pflegen

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen
- Der Erhalt und die Förderung von Selbstständigkeit sind uns dabei besonders wichtig
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen

Begleiten

- Pflegebedürftige und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag

Vermitteln

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie über ergänzende Dienste, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege oder Alten- und Pflegeheime und vermitteln entsprechende Kontakte

Leistungen der Grundpflege

- Körperpflege (Ganz- und Teilwaschungen, Duschen, Baden, Kämmen, Rasieren, Zahnpflege, Hilfe bei Darm- und Blasenentleerung)
- Mobilität (An- und Auskleiden, Hilfe beim Aufsuchen und Verlassen des Bettes, Umlagern, Gehen, Stehen, Treppensteigen, Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung)
- Ernährung (mundgerechte Zubereitung und Hilfe bei der Aufnahme der Nahrung)



Behandlungspflege

- Injektionen (Insulin oder andere ärztlich verordnete Medikamente)
- Blutzuckermessung (bei Erst- oder Neueinstellung von Diabetikern)
- Anlegen und Wechseln von Wundverbänden und Kompressionsverbänden
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Herrichten von Medikamenten, Medikamentengabe und Überwachung der Medikamenteneinnahme
- Katheterwechsel
- Anleitung von Angehörigen zur Behandlungspflege

Verhinderungspflege

- Die Leistung dient der Erholung und Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Bei Krankheit, Urlaub oder sonstigen Gründen kann diese Leistung tage- oder stundenweise in Anspruch genommen werden
- Die Verhinderungspflege kann für vier Wochen bzw. bis zu einer Höhe von 1550 Euro im Jahr vom Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, um eine Ersatzkraft zu finanzieren
- Die Verhinderungspflege muss bei der Pflegekasse beantragt werden

Beratung rund um die Pflege zu Hause

- Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI
- Beratung in besonderen Pflegesituationen (Palliative Care, Demenz, Wundmanagement)
- Pflegekurs für pflegende Angehörige
- Schulungen in der Häuslichkeit nach § 45 SGB XI:
 - Inkontinenz
 - Diabetes mellitus
 - Ernährungsbedingte Probleme
 - Mobilität und Lagerung
 - Schmerzmanagement
 - Sicherung des häuslichen Umfelds
 - Soziale Sicherung der Pflegeperson

Pflegeberatungen § 37.3 SGB XI für Pflegegeldbezieher

- Unsere Diakoniestation ist für diese Aufgabe zugelassen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin

Pflegekurse

- Sie möchten Kenntnisse und Fertigkeiten für die Pflege von Angehörigen/Freunden/Nachbarn erwerben. Wir führen Kurse „Zu Hause pflegen“ in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK durch.
- Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Fragen Sie uns nach dem nächsten Termin.
- Sie pflegen Ihre Angehörigen selbst und möchten individuelle und praxisnahe Pflegeberatung vor Ort in Anspruch nehmen.



Wir beraten Sie zu Hause, geben Tipps, Anregungen und Anleitungen zur Erleichterung der Pflegesituation und üben mit Ihnen Pflegeverrichtungen ein. Dieses Angebot können auch Nichtpflegebedürftige ohne eine Einstufung in Anspruch nehmen.

Die Pflegekassen übernehmen auf Antrag die Kosten.

